

2. Medieninformation

29. März 2021, 21.30 Uhr

Ihre Ansprechpartner

Anja Leuschner (al)

Mehrere Versammlungen im Revierbereich Zittau

Am Montagabend haben sich im Revierbereich Zittau-Oberland mehrere Versammlungen ereignet. Hierzu zählten ein „Stiller Protest“ in Neugersdorf, eine Versammlung unter dem Motto „Wahrung unserer Grundrechte“ auf dem Zittauer Markt sowie ein „Ringspaziergang“ in Zittau.

Ebersbach-Neugersdorf, OT Neugersdorf, Karl-Marx-Platz
29.03.2021, 18.00 Uhr - 18.45 Uhr

Auf dem Karl-Marx-Platz in Neugersdorf fanden sich circa 40 Personen zu einer nicht angezeigten Versammlung zusammen. Die Menschen standen schweigend mit Flaggen an der Straße. Die Polizei stellte keine Verstöße fest, fertigte jedoch eine Anzeige wegen des Verstoßes gegen das Versammlungsgesetz gegen Unbekannt.

Zittau, Marktplatz
29.03.2021, 18.30 Uhr - 19.15 Uhr

Weiterhin fand eine angezeigte Versammlung auf dem Marktplatz in Zittau statt. Hier kamen 95 Menschen mit verschiedenen Fahnen und Bannern zusammen. Die Personen hielten größtenteils Abstand und trugen Mund-Nasen-Bedeckungen. Die Polizisten wiesen einige Teilnehmer auf die Einhaltung der Hygieneregeln hin.

Zittau, Stadtring
29.03.2021, 17.50 Uhr - 18.55 Uhr

Eine nicht angezeigte Versammlung unter freiem Himmel fand am Abend auf dem Zittauer Stadtring statt. Einen Versammlungsleiter konnten die Beamten vor Ort nicht feststellen. Aus diesem Grund erstatteten sie Anzeige wegen des Verstoßes gegen das Versammlungsgesetz gegen Unbekannt.

Ein erster Aufzug kam vor dem Kino „Schauburg“ auf dem Ottokarplatz zusammen. Circa 280 Personen liefen auf dem Fußweg entgegen der Fahrtrichtung den Stadtring entlang. Vom

Durchwahl

Telefon +49 3581 468-2030
Mobil 1 +49 173 961 86 41
Mobil 2 +49 173 961 86 46
Telefax +49 3581 468-2006

medien.pd-
gr@polizei.sachsen.de

29. März 2021



Hausanschrift:

Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
(Zufahrt über Teichstraße)
02826 Görlitz

www.polizei.sachsen.de



Haberkornplatz starteten wenig später weitere 150 Personen in dieselbe Richtung. Insgesamt zählten die Einsatzkräfte rund 550 Versammlungsteilnehmer, welche die Mindestabstände teilweise einhielten, jedoch zu einem Großteil keine vorgeschriebene Mund-Nasen-Bedeckung trugen.

Die Uniformierten nahmen die Personalien von insgesamt 54 Versammlungsteilnehmern auf. Sie fertigten 45 Ordnungswidrigkeitenanzeigen aufgrund von Verstößen gegen die Corona-Schutz-Verordnung. Zudem setzten die Ordnungshüter 28 Platzverweise durch.

Während einer Kontrollmaßnahme am Theaterring beleidigte ein Versammlungsteilnehmer die Beamten. Als diese daraufhin seine Identität feststellen wollten, widersetzte er sich. Mit Hilfe einfacher körperlicher Gewalt fixierten die Polizisten den 58-Jährigen. Der Deutsche wehrte sich mit Bissen und Tritten. Er erhielt Anzeigen wegen Beleidigung sowie Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte.